

Inhaltsverzeichnis

VORWORT UND DANKSAGUNG	1
INHALTSVERZEICHNIS	3
Abbildungsverzeichnis	6
Tabellenverzeichnis	6
Abkürzungsverzeichnis	7
1. EINLEITUNG	9
1.1. Annäherung an das Erkenntnisinteresse	9
1.2. Fremdsprachliche Professionsforschung	12
1.3. Zielsetzung der vorliegenden Arbeit	17
1.4. Forschungsmethodologische Grundlegung	22
1.5. Aufbau der Arbeit	29
TEIL A: ERMITTLUNG DER FORDERUNGEN AN DIE FREMDSPRACHENLEHRERAUSBILDUNG	31
2. BESCHREIBUNG DER DEUTSCHEN LEHRERAUSBILDUNG	31
2.1. Lehrerausbildung in Deutschland im Allgemeinen	31
2.1.1. Strukturen der Lehrerausbildung in Deutschland	32
2.1.2. Diskussion um die deutsche Lehrerausbildung	33
2.2. Fremdsprachenlehrerausbildung in Deutschland	39
3. METHODISCHE ANLAGE DER STUDIE A	41
3.1. Ziele der Studie A	41
3.2. Gegenstand der Studie A	41
3.2.1. Expertenperspektive	43
3.2.2. Betroffenenperspektive(n)	45
3.3. Vorgehen bei der Studie A	46
3.3.1. Materialgrundlage	47
3.3.1.1. Expertenperspektive	48
3.3.1.2. Betroffenenperspektive	50
3.3.2. Auswertung	51
3.3.2.1. Aufbereitung des Textmaterials	53
3.3.2.2. Verarbeitung des Textmaterials	54
3.3.2.3. Kategorienkonstruktion	55
3.3.2.4. Kategorienstrukturierung	57
3.3.2.5. Ablaufmodell der Auswertung	57
4. ERGEBNISSE DER STUDIE A	59
4.1. Ergebnisse der Teilstudie A1: Expertenperspektive	59
4.1.1. Übergreifende Forderungen	61
4.1.2. Ziele der Fremdsprachenlehrerausbildung	63
4.1.3. Grundsätzliche Prinzipien	66
4.1.4. Strukturelle Umsetzung	69
4.1.5. Inhaltliche Umsetzung	78
4.1.6. Didaktische Umsetzung	80
4.2. Ergebnisse der Teilstudie A2: Betroffenenperspektive	84

4.2.1. Perspektive der SchülerInnen	84
4.2.2. Perspektive der Lehramtsstudierenden	85
4.2.3. Perspektive der ReferendarInnen.....	87
4.2.4. Perspektive der Lehrenden	88
4.2.5. Perspektive der Schulleitung	89
4.3. Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie A	91
TEIL B: UNTERSUCHUNG AUSGEWÄHLTER FORDERUNGEN.....	93
5. GEGENSTAND DER STUDIE B.....	93
5.1. Auswahl der zu untersuchenden Forderungen	93
5.2. Rahmen der Studie B	97
5.2.1. Europäische Sprachenpolitik	98
5.2.1.1. Institutionen	98
5.2.1.2. Chronologie der europäischen Sprachenpolitik.....	100
5.2.2. Bildungs- und Sprachenpolitik in Deutschland	107
5.2.2.1. Institutionen	107
5.2.2.2. Meilensteine der deutschen Bildungs- und Sprachenpolitik.....	109
5.2.3. Fachdiskussion um das Lehren und Lernen von Fremdsprachen.....	112
6. METHODISCHE ANLAGE DER STUDIE B.....	115
6.1. Ziele der Studie B	115
6.2. Materialgrundlage	116
6.2.1. Europäische Sprachenpolitik	117
6.2.2. Deutsche Bildungs- und Sprachenpolitik.....	118
6.2.3. Fachdiskussion um das Lehren und Lernen von Fremdsprachen.....	118
6.3. Auswertung.....	121
7. ERGEBNISSE DER STUDIE B.....	125
7.1. Ergebnisse der Teilstudie B1: Mehrsprachigkeit	125
7.1.1. Vorverständnis des Untersuchungsfelds	125
7.1.2. Mehrsprachigkeit in der europäischen Sprachenpolitik	127
7.1.3. Mehrsprachigkeit in der deutschen Bildungs- und Sprachenpolitik.....	136
7.1.4. Mehrsprachigkeit in der Fachdiskussion	147
7.1.5. Zusammenfassung der Ergebnisse der Teilstudie B1	164
7.2. Ergebnisse der Teilstudie B2: Sprachpraxis.....	174
7.2.1. Vorverständnis des Untersuchungsfelds	174
7.2.2. Sprachpraxis in der europäischen Sprachenpolitik	175
7.2.3. Sprachpraxis in der deutschen Bildungs- und Sprachenpolitik.....	182
7.2.4. Sprachpraxis in der Fachdiskussion.....	189
7.2.5. Zusammenfassung der Ergebnisse der Teilstudie B2	193
7.3. Ergebnisse der Teilstudie B3: Weitere Fremdsprache	198
7.3.1. Vorverständnis des Untersuchungsfelds	199
7.3.2. Weitere Fremdsprache in der europäischen Sprachenpolitik	199
7.3.3. Weitere Fremdsprache in der deutschen Bildungs- und Sprachenpolitik.....	202
7.3.4. Weitere Fremdsprache in der Fachdiskussion	206
7.3.5. Zusammenfassung der Ergebnisse der Teilstudie B3	209
7.4. Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie B	213

TEIL C: UNTERSUCHUNG DER FORDERUNGSUMSETZUNG	219
8. RAHMEN DER STUDIE C.....	219
8.1. Ziele der Studie C	219
8.2. Gegenstand der Studie C.....	220
8.2.1. Forderung „Mehrsprachigkeit“.....	221
8.2.2. Forderung „Sprachpraxis“	223
8.2.3. Forderung „Weitere Fremdsprache“.....	225
9. METHODISCHE ANLAGE DER STUDIE C.....	227
9.1. Auswahl der Studienstandorte	227
9.2. Materialgrundlage	230
9.3. Auswertung.....	232
10. ERGEBNISSE DER STUDIE C.....	235
10.1. Ergebnisse der Teilstudie C1: Studienstandort 1	235
10.1.1. Beschreibung der Rahmenbedingungen	236
10.1.2. Umsetzung der Forderung „Mehrsprachigkeit“	238
10.1.3. Umsetzung der Forderung „Sprachpraxis“.....	240
10.1.4. Umsetzung der Forderung „Weitere Fremdsprache“	245
10.1.5. Zusammenfassung der Ergebnisse der Teilstudie C1	247
10.2. Ergebnisse der Teilstudie C2: Studienstandort 2	248
10.2.1. Beschreibung der Rahmenbedingungen	248
10.2.2. Umsetzung der Forderung „Mehrsprachigkeit“.....	252
10.2.3. Umsetzung der Forderung „Sprachpraxis“	254
10.2.4. Umsetzung der Forderung „Weitere Fremdsprache“	257
10.2.5. Zusammenfassung der Ergebnisse der Teilstudie C2	259
10.3. Ergebnisse der Teilstudie C3: Studienstandort 3	261
10.3.1. Beschreibung der Rahmenbedingungen	261
10.3.2. Umsetzung der Forderung „Mehrsprachigkeit“.....	264
10.3.3. Umsetzung der Forderung „Sprachpraxis“	267
10.3.4. Umsetzung der Forderung „Weitere Fremdsprache“	269
10.3.5. Zusammenfassung der Ergebnisse der Teilstudie C3	271
10.4. Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie C	272
11. ZUSAMMENFASSUNG UND REFLEXION	279
11.1. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse.....	279
11.1.1. Ergebnisse der Studie A	279
11.1.2. Ergebnisse der Studie B.....	284
11.1.3. Ergebnisse der Studie C.....	289
11.1.4. Reflexion der Gesamtergebnisse, Hypothesengenerierung.....	295
11.2. Reflexion der Ergebnisrelevanz	297
11.2.1. Beitrag der Forschungsarbeit.....	297
11.2.2. Forschungsmethodische Reflexion	301
11.3. Ausblick.....	303
12. LITERATURVERZEICHNIS	307
12.1. Sekundärliteratur.....	307
12.2. Quellen.....	314

12.3. Quellenangaben aus der IFS-Datenbank	321
12.3.1. Quellenverweise aus Studie B1, Forderung „Mehrsprachigkeit“	321
12.3.2. Quellenverweise aus Studie B2, Forderung „Sprachpraxis“	337
12.3.3. Quellenverweise aus Studie B3, Forderung „Weitere Fremdsprache“	339
13. ANHANG	340
13.1. Studie A: Liste der ausgewerteten Textmaterialien	340
13.1.1. Teilstudie A1: Expertenperspektive	340
13.1.2. Teilstudie A2: Betroffenenperspektive	340
13.2. Studie A: Übersicht über die Auswertungskategorien	340
13.3. Studie B: Liste der bildungs- und sprachenpolitischen Dokumente	347
13.3.1. Europäische Sprachenpolitik	347
13.3.2. Deutsche Bildungs- und Sprachenpolitik	348
13.4. Studie B: Quantitative Auswertung zum Schlagwort Multilingualismus	349
13.5. Studie C: Schlüssel der Dokumentenkodierung	350

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Hermeneutischer Zirkel (aus Danner 2006: 62)	23
Abb. 2: Schematische Darstellung des forschungsmethodologischen Rahmens	29
Abb. 3: Ablaufmodell der zusammenfassenden Inhaltsanalyse im Rahmen der vorliegenden Studie in Anlehnung an Mayring (2010: 68, 99)	57
Abb. 4: Kategorienstrukturierung	59
Abb. 5: Zusammengehörigkeit der Umsetzungsebenen	70
Abb. 6: Quantitative Entwicklung der Datenbankergebnisse zum Schlagwort Multilingualismus	160
Abb. 7: Anteil der explizit mit Multilingualismus annotierten Datenbankeinträge innerhalb der Gesamtdatenmenge in jährlicher Verteilung	161
Abb. 8: Relativer Anteil der explizit mit Multilingualismus annotierten Beiträge in Bezug auf die Gesamtergebnismenge	161
Abb. 9: Bezüge zwischen Sprachenpolitik und Fachdiskussion	165
Abb. 10: Beispiel einer hypothetischen Zeitabfolge der Mehrsprachigkeitsdiskurse	168
Abb. 11: Darstellung der zyklischen Prozesse der Wirkungszusammenhänge	170

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Beispiel des Auswertungsschrittes Paraphrasierung	54
Tab. 2: Beispiel des Auswertungsschrittes Kategorienformulierung	56
Tab. 3: Filterung der Forderungen nach dem Kriterium Fremdsprachenbezug	93
Tab. 4: Teilaspekte der Forderung „Mehrsprachigkeit“	222
Tab. 5: Teilaspekte der Forderung „Sprachpraxis“	223
Tab. 6: Teilaspekte der Forderung „Weitere Fremdsprache“	225
Tab. 7: Die ausgewählten Studienstandorte	229
Tab. 8: Kodierung der Studiendokumente	231